Drau. Urbar. Sachen
Zu fürderst Continuation dreyer Jahren
COMMISSIONS. ACTEN.

Ao. 1666. 13 Aug. Aufschub der Besitzer der Land. Güther auf Ihr Comissarien
1) Bitten einen Termin anzusetzen 2) mit Publication der Gnäd. Resolu-
tion zu verschonen.
— — — 16. Aug. Ihr Comissarii ad Senat: setzen d. 27. Aug. pro termino, sollen d
denen Interessenten reinsend machen
— — — 21. ejd. Fortrauffe an Ignat. Möllern 1) Habe f. Secr. Mock die Dorf
recommendirt, erwiesen das die übersendte Recompenz ad captandam
benevolentiam Ihr einem progecurirten Expeditore sehr gelegen
gewesen 2) Melde die Comm. d. 27. Aug. Ihr Termin nicht
gegründeter Ursachen müsse aufgekündigt werden, 3) Bey
Abfolgung der Resolution könnten noch ein paar Dörfer den übrigen
Mondtagl zu verlegen progelegt werden.
— — — 24. ejd. Aufschub an Ihr Comissar. Aufkündigung des Termins wegen 1) un-
eingegebener Puncte nöthigen Communication und 2) des Advocats absentie
— — — 29. ejd. Ihr Secr. Mock an Fortrauffen, das man dictum Ihr Gnäd. Hr
die Taxe solle accordiren lassen.
Fortrauffe an Ign. Möllern 1. Ihr. Rath Großdorfen als die Taxe selbe
— — zur Expedition recomendirt 2) den neue Commissarium wegen des Termins
selbst zu advertiren, die Creditores der gedrückten Bürgerschaft sehr geneigt
in specie wieder den Rath.
— — d. 24. Oct. Aufschub schickt Ihr Ordre nach Dresden um die Resolution zu
sollicitiren, warum eine Supplique an Ihr. Kayß. Collegium mit f. d. d.
18. Oct. 1666
— — d. 20. Oct. Secr. Mock an Fortrauffe sendet Abordnung an Rath gehö-
rig bey der Wardeyen der Güter zu verfassen.
Ao. 1667. d. 3. Febr. Ign. Möller an Cämm. Procurat. u. Landsynd. ob das gegründete verfa-
sey eine General Comission wegen gehäufter Bauren Rechnung angeordnet
sey? imgl. ob im Churf. Cassirer die Inspection haben solle.
— — — 11. Aug. Aufschub ad Senat. Klagen über die vier. Turbation und
Supplicat. um Königl. Gnädigste Ingress.
— — — 3. Dec. Comission verraumet den Termin auf d. 16. Jan. 1668.
und übersendet Ihr Rath Großdorfs Gutachten vom 17. Oct. und d. 8. Nov. 1667
— — — 29. ejd. Aufschub an Ihr Comiss: 1) Denken p termino. 2) Bitten f. Heiz
um Pfarrer und Schulzen durch gantz Forstheide. 3) den numerum der
Aufschuß Bauren gar wegbringen, 4. Moderatum von denen
Rauch. Rechten zu vergönnen.
Ao. 1668 20. Apr. Ihr. d. d. Senat. Ihr Gnäd. Turbationes anfangen, das Ihnen
Rollen, Pfarrer hier wegen noch ausgelegener Orten einfuhren, der Gnädi-
gen Gerichter, Vorgauer und Ortsgerichte Eide und Pflichten
einzuführen, 2) Ubermäßige Trauer und Pfaffen Kleider
zu steuren 3) die Ordnung von Hochzeiten, Begräbnissen von Weg. Weiter
einzuführen zu mäßigerer Consumtion 4) wegen auf dem Lande wohnen-
den Pfarrherrn Wirthe, Schäfer und die Ihr Gnäd. Gerichter aufgelegte
5) Viele Leute in d. Stadt Berlin, die kein Bürger. Recht haben,
wieder Ihre Gnäd. nach Schutz. Gnad geben.

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK Uniwersytet Wrocławski